Protokoll

der Vollversammlung der Stadtelternvertretung Halle (Saale) vom 19.11.2015

Termin: 19.11.2015, 19:00 Uhr

Ort: Kleiner Saal im Stadthaus, Halle

Leitung: Dirk Pollmer Protokoll: Mandy Jung

<u>Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit</u>

- die Einladungen wurden fristgerecht versendet und ist rechtmäßig zugegangen
- die Vollversammlung ist beschlussfähig

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

- Tagesordnung wird verlesen
- Top 7: Sonstiges
 - Anfrage Kita Weinberg
 - Anfrage Verein der Waldorfpädagogik
 - Anfrage Kita Ökolino
 - Anfrage LQEs

Top 3: Änderung der Geschäftsordnung

- Änderung wird vorgestellt
- · Abstimmung über die Änderung der Geschäftsordnung
 - o Dafür: 61
 - o Dagegen: 0
 - Enthaltung: 1
- die Änderungen sind angenommen und beschlossen

Top 4: Bericht des Vorstandes

- Bericht über die Landeselternvertretung (LEV im folgenden)
 - die Landeselternvertretung gibt es seit 1 Jahr
 - die LEV hat sie eine Geschäftsordnung gegeben
 - mittlerweile gab es 8 Vorstandssitzungen
 - es gab durch die Verspätete Wahl eines Landkreises Probleme, den Vorstand zu wählen

- die LEV hat einen Sitz in dem Landesjugendhilfeausschusses
- im LEV gab es viele interne Probleme, die zu Neuwahlen und Rücktritten führte
- die LEV hat sich beim Erzieherinnen Streik engagiert, hat ein Mitglied in der Bundeselternvertretung, führte Fachgespräche
- Frage: Wann wird das KiföG wieder angepackt?
 - Es wurde auf das aktuelle Urteil bezüglich des KiföGs gewartet
 - in der nächsten LEV- Versammlung wird dies ein wichtiges Thema sein
 - LEV hat keine Machtposition
- Frage: Treten den auch Entscheidungsträger an den LEV heran? Wird sich am Personalschlüssel etwas ändern?
 - Ja zu Frage 1
 - Landesregierung findet den aktuellen Personalschlüssel gut und ausreichend
 - der Personalmangel ist ein Trägerproblem
 - die meisten Träger können sich keinen Springer leisten, daher kommt es oft zu Engpässen
 - ein weiteres Problem, es gibt nicht ausreichend Erzieher nachwuchs
- Bericht Öffentlichkeitsarbeit
 - unsere Grafiken und Erläuterungen werden auch von der LEV genutzt
 - mittlerweile 80 Abonnenten des Newsletters
 - o ca. 145 Follower bei Facebook
 - Besucherstatistik der Website seit Ende 2013/Anfang 2014:
 - täglich ca. 20-40 Besucher, bei aktuellen Ereignissen bis zu 500
 - 2/3 der Besucher kommen nicht aus Halle, darunter auch große Organisationen
- Bericht Elternanfragen
 - es wurden diverse Anfragen von Eltern geklärt
 - bei Problemen konnte vermittelt werden
- Bericht Kooperation mit dem Jugendamt
 - dieses Jahr sehr schleppend
 - das letzte Treffen drehte sich um das Qualitätsmanagement und Leistungsbeschreibungen der Kitas
 - wir haben keinen Zugriff auf die Unterlagen
 - für die Kita/ Träger entsteht ein enormer Aufwand, alle Unterlagen vom Jugendamt durch zuarbeiten
 - Einsicht in die Kita bezogenen Unterlagen muss man beim Träger erfragen
 - Leistungen werden nicht mehr pauschal ausgezahlt, dadurch bekommen Kitas die Chance mehr Geld zu bekommen
 - zum Treffen der Bedarfsplanung wurden wir nicht eingeladen
 - o das Jugendamt muss dem SteV die Elternvertreter der Kitas nennen

- hat schlecht funktioniert
- Frage: Kümmert sich der SteV auch um Probleme mit Tagesmüttern?
 - Ja, das war auch ein Thema beim letzten Treffen mit dem Jugendamt
 - Tagesmutter haben einen Verein gegründet
 - bezüglich der Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfalls, gab es verschiedene Lösungsansätze
 - Aussage der Stadt: Tagesmütter müssen sich selbst um eine Vertretung kümmern
 - im Problemfall sollen sich Tagesmütter an den Verein wenden

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Vorstand wurde entlastet

<u>Top 6: Neuwahlen des Vorstandes</u>

- Aufgaben des Vorstandes:
 - Vertretung der Elternschaft auf Stadtebene
 - regelmäßige Vorstandssitzungen zum Klären von Problemen und Anfragen aus der Elternschaft
 - Kooperation mit dem Jugendamt
 - Teilnahme an dem Jugendhilfeausschuss
 - Entsendung eines Vorstandsmitgliedes in die Landeselternvertretung
- Ergebnis
 - Thomas Hesse (in Abwesenheit, schriftliche Zustimmung liegt vor): 65
 Stimmen

Bettina Brose: 57 StimmenDaniel Bolze: 31 StimmenYvonne Klimek: 39 Stimmen

Katrin Liebsch: 55 StimmenDoreen Mathäus: 46 Stimmen

Sascha Conrad: 53 StimmenAntrag auf 7 Vorstandsmitglieder:

Dafür: 49Dagegen: 18Enthaltungen: 7

- o der Antrag wurde angenommen.
- Alle 7 gewählten Elternvertreter nehmen die Wahl zum Vorstandsmitglied an

Top 7: Sonstiges

- Fall Weinberg Kita
 - die Stadt hat festgestellt, dass das Platz-Kind Verhältnis in der Einrichtung nicht stimmt

- Kita soll von 130 Kindern auf 220 aufgestockt werden
- werden nicht mehr Kinder aufgenommen, dass werden Leistungen von Seitens des Jugendamtes gekürzt
- es kann zu eventuell zu einem Entzug der Betriebserlaubnis kommen
- Antwort:
 - die Drohungen stellen einen Eingriff in die Trägerhoheit dar
 - Jugendhilfeausschuss hat eine Kindersprechstunde, die Eltern soll dort ihr Problem darstellen
- ähnliche Probleme gibt es auch in anderen Kitas
- der neue Vorstand soll sich in den verschiedenen Einrichtungen bezüglich der Quadratmeterzahlen pro Kind umhören und diese abgleichen
- o der neue Vorstand kann den vorhandenen E.Mailverteiler dafür nutzen

Fall Waldorfkita

- alle Waldorfkitas werden ein Problem bekommen, da in den Kitas eine Mischfinanzierung vorhanden ist
- es sollen nur noch tatsächlich Betreuungsstunden bezahlt werden, somit kann das Personal nicht gehalten werden
- Antwort:
 - da auf das Urteil gewartet wurden ist, wurden viele Verhandlungen abgebrochen
 - das KiföG muss bezüglich der Finanzierung nachgebessert werden
- Nachfrage: Inwieweit macht es Sinn den Betreuungsschlüssel zu dokumentieren?
- Antwort: Weniger sinnvoll, da der Betreuungsschlüssel auf die ganze Einrichtung und den Monat berechnet wird. Der Betreuungsschlüssel muss nicht immer 100 % eingehalten werden
- Probleme bezüglich des Betreuungsschlüssel kamen noch nicht beim Sozialdezernenten an → Eltern sollen Druck bei der Leitung und dem Träger machen
- Anfrage Rückerstattung der Beträge während des Streiks
 - es ist derzeit noch nicht geregelt
 - Anträge finden sich auf der SteV Website
- Fall Kita Ökolino
 - es ist eine kleine Einrichtung des Eigenbetriebes
 - es herrscht extremer Personalmangel
 - es wurden schon Überlastungsanzeigen gemacht
 - Öffnungszeiten sollen nun verkürzt werden, Kinder sollen zu Hause betreut werden
 - o die Haftung soll von der Kita auf die Eltern abgeschoben werden
 - Rat: Klagen!
 - Die Belastungsanzeigen sind eine Arbeitsrechtliche Angelegenheit
 - Bei einem Unfall tritt die Unfallkasse ein

- Anfrage: Wie ist der aktuelle Stand der LQEs?
 - Die Verhandlungen wurden von vielen Trägern abgebrochen
 - Es gab in einigen Kitas eine Familienförderung nach SGB VIII
 - war ein zusätzliches Angebot für Kitas und Eltern
 - fällt ab 01.01.2016 weg
 - Antwort: es wird gerade gespart
 - nicht alle Träger haben ihre Projekte finanziert bekommen
 - solche zusätzlichen Angebote müssen nicht finanziert werden
 - der Vorstand hat keinen Einblick in Träger interne Dinge
 - Rat: Der Träger soll sich um eine neue Projektfinanzierung kümmern.
 Eltern sollen vor der Stadtratssitzung in der Bürgersprechstunde dazu äußern.
- Anfrage: Kann sich der neue Vorstand für mehr Zeit für Elterngespräche in Kitas stark machen?
 - Kitas sind zu regelmäßigen Elterngesprächen verpflichtet